

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 15

DIENSTAG, DEN 22. FEBRUAR

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft	245	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mönchskamp –	249
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes	245	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seekamp –	249
Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes	246	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Latekopweg –	249
Erstattung der Fahrgeldausfälle nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	246	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Treudelberg –	249
Beabsichtigung der Widmung von unbenannten Wegeflächen in der Straße Sülldorfer Landstraße/Bezirk Altona	246	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Birrenkovenallee –	249
Beabsichtigung der Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Daimlerstraße/Bezirk Altona	247	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schlickböge –	250
Beabsichtigung der Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Stresemannstraße/Bezirk Altona	247	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	250
Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Gaußstraße/Bezirk Altona	247	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	250
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche an der Einmündung Plöner Straße/Stresemannstraße/Bezirk Altona	247	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	250
Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Düppelstraße/Bezirk Altona	247	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	251
Widmung einer Wegefläche Veloroute 5N im Bezirk Hamburg-Nord	248	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	251
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lasbeker Straße –	248	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	251
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sonnentauweg –	248	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	251
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Leeschenblick –	248	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	252
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	252
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	252
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	252
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	253
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	253
		Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	253

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 2. März 2022, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 22. Februar 2022

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 245

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes

Die Amtszeit der Mitglieder des Beratenden Ausschusses nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes endet am 14. Juni 2022.

Die Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern, die für das Arbeitsleben im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg wesentliche Bedeutung haben, werden aufgefordert, **innerhalb eines Monats** nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Vorschläge für die Berufung von Vertreter/-innen der Gewerkschaften und der Vereinigungen von Arbeitgebern sowie deren Stellvertreter/-innen bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Zentralamt Z 21/251, Drehbahn 36, 20354 Hamburg, einzureichen.

Diese Aufforderung ergeht auf Grund von § 2 Absatz 2 der Verordnung über den Beratenden Ausschuss nach § 18 des Arbeitsgerichtsgesetzes vom 13. Oktober 1953 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 302-a-1) mit den Änderungen vom 21. Mai 1963 (HmbGVBl. S. 69) und 31. August 1965 (HmbGVBl. S. 144).

Nach den §§ 1 und 2 der angeführten Verordnung sind je zwei Vertreter/-innen der Gewerkschaften und der Vereinigungen von Arbeitgebern sowie deren Stellvertreter/-innen zu berufen.

Es können nur Personen berufen werden, die zur Hamburgischen Bürgerschaft wählbar sind.

Hamburg, den 22. Februar 2022

**Die Behörde für Justiz
und Verbraucherschutz**

Amtl. Anz. S. 245

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes

Die Amtszeit der Mitglieder des Beratenden Ausschusses nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes endet am 31. Mai 2022.

Die Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern, die für das Arbeitsleben im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg wesentliche Bedeutung haben, sowie die im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg bestehenden Vereinigungen der Kriegsoffer und der Behinderten werden aufgefordert, **innerhalb eines Monats** nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Vorschläge für die Berufung von Vertreter/-innen der Versicherten, der Arbeitgeber und der Versorgungsberechtigten/Behinderten sowie deren Stellvertreter/-innen bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Zentralamt Z 21/251, Drehbahn 36, 20354 Hamburg, einzureichen.

Diese Aufforderung ergeht auf Grund von § 3 Absatz 3 der Verordnung über den Beratenden Ausschuss nach § 11 des Sozialgerichtsgesetzes vom 3. November 1953 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts I 304-a-1), geändert am 31. August 1965 (HmbGVBl. S. 144).

Nach den §§ 1 und 2, 3 und 5 der angeführten Verordnung sind auf Vorschlag der genannten Organisationen je drei Vertreter/-innen der Versicherten und der Arbeitgeber und zwei Vertreter/-innen der Versorgungsberechtigten und der Behinderten sowie deren Stellvertreter/-innen zu berufen.

Es können nur Personen berufen werden, die zur Hamburgischen Bürgerschaft wählbar sind.

Hamburg, den 22. Februar 2022

**Die Behörde für Justiz
und Verbraucherschutz**

Amtl. Anz. S. 246

Erstattung der Fahrgeldausfälle nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX)

Nach § 231 Absatz 4 SGB IX Teil 3 wird in Verbindung mit der Anordnung des Senats zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes vom 14. Juli 1987 bekannt gemacht:

Für die Erstattung der Fahrgeldausfälle, die durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg entstehen, wird für das Kalenderjahr 2021

der Prozentsatz auf 2,81

der in diesem Zeitraum nachgewiesenen Einnahmen der erstattungsberechtigten Unternehmen festgesetzt.

Hamburg, den 11. Februar 2022

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 246

Beabsichtigung der Widmung von unbenannten Wegeflächen in der Straße Sülldorfer Landstraße/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, eine etwa 220 m² große (Flurstück 3523 teilweise) sowie eine etwa 490 m² große (Flurstück 2794 teilweise), in der Straße Sülldorfer Landstraße liegende, bisher noch nicht benannte Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Widmung wird auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 246

Beabsichtigung der Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Daimlerstraße/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 211, eine etwa 101 m² große (Flurstück 5126 teilweise) sowie eine etwa 2 m² große (Flurstück 5129), in der Straße Daimlerstraße liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 247

Beabsichtigung der Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Stresemannstraße/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 209, eine etwa 1946 m² große, in der Straße Stresemannstraße liegende Verbreiterungsfläche (Flurstück 3664 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 247

Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Gaußstraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 211, in der Gaußstraße liegende Wegeflächen wie folgt gewidmet:

- a) eine etwa 241 m² große Wegefläche (Flurstück 5132) wird mit sofortiger Wirkung für den Fußgänger-, Fahrrad- und Anliegerverkehr gewidmet,
- b) eine insgesamt etwa 711 m² große Wegefläche (Flurstück 5126 teilweise) von Hausnummern 196c bis 196e sowie der nach Osten abzweigende Wegeteil mit der Verbreiterungsfläche (Flurstück 5128, etwa 16 m²) wird mit sofortiger Wirkung für den Fußgänger-, Fahrrad- und Anliegerverkehr gewidmet,
- c) der nördlich gelegene Wegeteil (Flurstück 5126 teilweise) von Hausnummern 196e bis 196h wird mit sofortiger Wirkung für den Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 247

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche an der Einmündung Plöner Straße/Stresemannstraße/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 209, eine etwa 457 m² große, in der Einmündung Plöner Straße/Stresemannstraße liegende Wegefläche (Flurstück 3664 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 247

Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Düppelstraße/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisherigen Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Altona-

Nord, Ortsteil 208, in der Straße Düppelstraße liegenden Wegefläche, hier das etwa 1722m² große Flurstück 174 teilweise, mit sofortiger Wirkung auf den Rad- und Fußgängerverkehr reduziert.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist rot gekennzeichnet.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 247

Widmung einer Wegefläche Veloroute 5N im Bezirk Hamburg-Nord

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Alsterdorf, Ortsteil 408, belegene Veloroute 5N (Flurstück 1971), verlaufend von der Hebebrandstraße bis zum Punkt, wo der begleitende Gehweg in den Limaweg übergeht, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Fuß- und Radverkehr und der restliche nach Süden verlaufende Teil bis zum Dakarweg mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Radverkehr gewidmet.

Hamburg, den 3. Februar 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 248

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lasbeker Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Lasbeker Straße (Flurstück 1903 [2258m²]), von Bargtheider Straße bis Fehsenfeldstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 248

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Sonnentauweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Sonnentauweg (Flurstück 3160 [1514m²]), von Bramfelder Redder bis Leeschenblick verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 248

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Leeschenblick –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Leeschenblick (Flurstück 3149 teilweise), von Haus Nummern 3 bis 15 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 248

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Mönchskamp –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Mönchskamp (Flurstück 9448 [2841 m²]), von Krügers Redder bis Osterkirchstieg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 249

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seekamp –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Eckabschrägungen Seekamp (Flurstück 3179 teilweise), Höhe Fabriciusstraße und Bramfelder Chaussee liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 249

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek –Latekopweg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen ist die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene öffentliche Wegefläche Latekopweg (Flurstück 5274 [3 m²]), vor Haus Nummer 8 liegend, für den allgemeinen Fußgängerverkehr entbehrlich und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 249

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Treudelberg –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt, Ortsteil 521, belegene öffentliche Wegefläche Treudelberg (Flurstück 873 teilweise), von Huuskoppel bis Haus Nummer 2 verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie den Anliegerverkehr zu den Häusern Nummern 2 und 4 beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 249

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Birrenkovenallee –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegenen Wegeflächen Birrenkovenallee (Flurstücke 1935 teilweise, 1959 [2962 m²], 2636 [1282 m²] und 1942 [521 m²]), von Delingsdorfer Weg bis

Oldenfelder Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Verbindungsweg vom Kehrende bis zur Oldenfelder Straße wird auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Das Brückenbauwerk und die Gewässerfläche auf dem Flurstück 1935 teilweise werden von der Widmung nicht berührt. Die Widmung bezieht sich lediglich auf die Straßenoberfläche.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 249

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schlickböge –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wohldorf, Ortsteil 523, belegene Wegefläche Schlickböge (Flurstück 782 [631 m²]), von der Alsterhöhe abzweigend und bis Ende des Flurstücks 472 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem Fußgängerverkehr und dem Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 7. Februar 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 250

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 6. Juli 2021, Antragsnummer 51154397 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn William Ofosu, letzte bekannte Anschrift: Bornmoor 30, 22527 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbin-

derhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 2. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 250

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 1. Juli 2021, Antragsnummer 51155320 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Mihail Iordan, letzte bekannte Anschrift: Walddorferstraße 119, 22047 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 2. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 250

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 20. Juli 2021, Antragsnummer 51156892 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Piotr Czeslaw Pawlas, letzte bekannte Anschrift: Spaldingstraße 130-136, 20097 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 2. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 250

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 15. Juni 2021, Antragsnummer 51093929 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Maik Lehmann, letzte bekannte Anschrift: Lemsahler Landstraße 80, 22397 Ham-

burg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 2. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 250

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma German Transport Solutions GmbH, letzte bekannte Anschrift: Langenhorner Chaussee 58, 22335 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der German Transport Solutions GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Valeriu Rotariu, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 1. Juli 2021 (Antragsnummer 51156347 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 17. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 251

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 6. August 2021, Antragsnummer 51156936 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Waldemar Tomasz Ociepa, letzte bekannte Anschrift: c/o Büroservice Zazlak, Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 17. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 251

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma JUMATEC UG, letzte bekannte Anschrift: Lister Weg 34 a, 22117 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der JUMATEC UG sowie der im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreter, Frau Katarzyna Marcela Herok und Herr Thomas Schürer, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 23. August 2021 (Antragsnummer 51094183 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 17. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 251

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma Driving Butler GmbH, letzte bekannte Anschrift: Südring 46, 22303 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der Driving Butler GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Mitranand Babboo, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 10. November 2021 (Antragsnummer 51094430 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 23. Dezember 2021

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 251

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 19. August 2020, Antragsnummer 51098874 HCS; Widerrufs- und Rückforderungsbescheid) an Frau Fareeha Shakir, letzte bekannte Anschrift: Niekampsweg 3 f, 22523 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift der vorgenannten Adressatin ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schrift-

stück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 251

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 12. November 2021, Antragsnummer 51102846 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Frau Mandy Leibenguth, letzte bekannte Anschrift: c/o Familie Knecht, Reeperbahn 35, 20359 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift der vorgenannten Adressantin ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 252

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 12. November 2021, Antragsnummer 51126443 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Armins Runcs, letzte bekannte Anschrift: Cuxhavener Straße 481, 21149 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 252

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 28. Oktober 2021, Antragsnummer 51148256 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Christof Koczy-

kowski, letzte bekannte Anschrift: Waterloostraße 12, 22769 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 252

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 16. November 2021, Antragsnummer 51156938 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Ariel Dziadowicz, letzte bekannte Anschrift: Henrich-Hertz-Straße 131, 22083 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 252

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 28. Oktober 2021, Antragsnummer 51156957 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Grzegorz Andrzej Drodz, letzte bekannte Anschrift: c/o Kisiel, Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 252

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 9. November 2021, Antragsnummer 51156964 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Arkadiusz Rafal Bejnarowicz, letzte bekannte Anschrift: Naugarder Ring 22, 22147 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 5. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 253

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 22. November 2021, Antragsnummer 51126290 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Abdul Al Majeedi Haj Abdul Al Aziz, letzte bekannte Anschrift: Wandsbeker Chaussee 92, 22089 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht

möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 11. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 253

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma Nordic Services GmbH, letzte bekannte Anschrift: Adenauerallee 8, 20097 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der Nordic Services GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Lukasz Chmura, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 9. März 2021 (Antragsnummer 51109956 HCS; Widerrufs- und Rückforderungsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 26. Januar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 253

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
BBA Hamburg, in Vertretung für die BIaA

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600

Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

BWK : Umbau Haus 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim, Tischlerarbeiten (21 E 0352)

Referenznummer der Bekanntmachung:
21 E 0352

II.1.2) CPV-Code

45421130-4

- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Tischlerarbeiten - Fenster und Außentüren
(21 E 0352)
8 Haupt- und Nebeneingangstüren,
2 Fenster 4,7 x 2,3 m
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Wert: 35.830,- Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Lieferung und Montage von Fenstern und Türen
mit RC 2 Anforderungen
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Kostenkriterium:
Kriterium Preis, Gewichtung 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im ABl. 2021 /S 216 - 567456

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 21 E 0352
Bezeichnung:
Tischlerarbeiten – Fenster und Außentüren
- V.1) Information über die Nichtvergabe
Der Auftrag wurde vergeben
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
29. Dezember 2021

- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
Mrowiec Fenster - Türen - Wintergärten GmbH
Postanschrift: Kiefernweg 5,
19300 Grabow (Mecklenburg), Fresenbrügge
Nuts-Code: DE800
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Wert: 35.830,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
8. Februar 2022

Hamburg, den 8. Februar 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

217

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Mexikoring 33
22297 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Rahmenvertrag für den Ausbau von beigestellten Kleintransportern zu Notarzteinsatzfahrzeugen / Einsatzleitwagen und Lieferung von Modulen für Notarzteinsatzfahrzeuge und Einsatzleitwagen
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Angebote können abgegeben werden für
Los-Nr. 1: Ausbau eines Basisfahrzeuges zum ELW/NEF
Beschreibung: gemäß TLV
Los-Nr. 2: NEF-Modul und NEF-Ausstattung
Beschreibung: gemäß TLV
inkl. Lieferung und Montage

- Los-Nr. 3: ELW-Modul und ELW-Ausstattung
Beschreibung: gemäß TLV
inkl. Lieferung und Montage
- Los-Nr. 4: B-Dienst-Modul und B-Dienst-Ausstattung
Beschreibung: gemäß TLV
- Los-Nr. 5: Montagehubwagen
Beschreibung: gemäß TLV
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cb2b0655-5236-486d-9f0e-4055cbed3626>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14. März 2022, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30. Juni 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Allgemeines
– Technisches Leistungsverzeichnis
– Firmenangaben
Befähigung zur Berufsausübung:
– Identifikationsnummer
– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
– Umsatzzahlen
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
– Referenzen
– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
– Erklärung zur Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern
– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers
– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
– Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
– Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen)
– Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
– Sicherheitsdatenblätter

- Energiebilanz für jeden beigestellten Fahrzeugtyp (Los 1)
 - Gewichtsbilanz für jeden beigestellten Fahrzeugtyp (Los 1)
 - Festigkeitsgutachten der Bauteile (Los 1 – 4)
 - Materiallisten und Zeichnungen der Beladungsverteilung, sowie ein Schaltplan (Los 2 – 4)
 - Beschreibung der Staukästen (Los 3)
 - Beschreibung der Ausführung des Sitzes (Los 4)
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 11. Februar 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

218

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 048-22 PF**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
STS Eidelstedt, Sanierung Geb. 1, 2, 17 ,
Lohkampstraße 145 in 22523 Hamburg
Bauftrag: Elektro
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 180.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Mai 2022 bis Dezember 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
9. März 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Die Finanzbehörde

219

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 049-22 PF**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 STS Eidelstedt, Sanierung Geb. 1, 2, 17 ,
 Lohkampstraße 145 in 22523 Hamburg
 Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 64.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Mai 2022 bis Oktober 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 8. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Die Finanzbehörde 220

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 052-22 JS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 STS Eidelstedt, Sanierung Geb. 1, 2, 17 , Lohkampstraße
 145 in 22523 Hamburg
 Bauauftrag: Tischler-Fenster und Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 71.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Mai 2022 bis ca. November 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Februar 2022

Die Finanzbehörde 221

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VgV VV 016-22 BK**
 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau von zwei Schulen in Bauabschnitten am Standort
 Schwengelkamp/ Behringstraße in Hamburg-Projektsteuer-
 und -leitung in Anlehnung an §§ 2 & 3 AHO, Heft
 Nr. 9.

Leistung:

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Schulplätzen im
 Bereich Othmarschen / Ottensen wird eine zusätzliche
 Grundschule benötigt. Geplant ist die Errichtung einer
 neuen vierzügigen Grundschule mit rund 5.400 m² BGF.
 Darüber hinaus ist eine zusätzliche weiterführende Schule
 geplant, die je nach Schulform eine BGF von ca. 8.500 bis
 9.000 m² benötigt. Dabei ist die Errichtung von gemeinsa-
 men Einrichtungen für beide Schulen z.B. einer Sporthalle
 und Sportflächen vorgesehen, um mögliche Synergieeffekte
 nutzen zu können. Beide Schulen zusammen benötigen vier
 Sporthallenfelder. Die Gesamtgrundstücksfläche beträgt ca.
 25.156 m² und wird aktuell durch Kleingartenvereine
 (KGV) genutzt. Die Umsiedlung der Kleingärten erfolgt in
 drei Abschnitten. Der Erhalt der technischen Infrastruktur
 der in Nutzung bleibenden Gärten muss auch während der
 einzelnen Bauphasen gewährleistet werden. Die Durchfüh-
 rung des Bauvorhabens ist als eine Gesamtmaßnahme unter
 Aufrechterhaltung des bestehenden Kleingartenbetriebes
 vorgesehen. Die Zugänglichkeit der in Nutzung verbleiben-
 den Gärten muss während der Bauzeit gewährleistet wer-
 den. Der Neubau der Grundschule (1.BA) soll schnellst-
 möglich, spätestens zum Beginn des Schuljahres 2024/2025
 in Betrieb zu nehmen. Der erste Bauabschnitt befindet sich
 auf einem mittleren Teil des Flurstücks (Teilstück A). Der

Neubau bzw. die Herrichtung der Fläche der weiterführenden Schule (2.BA) soll nach Umsiedlung des Kleingartenvereins (geplant 2026) (Bereich Teilstück B) beginnen. Nach Herstellung des Altonaer Deckels werden die Kleingärten (Teilbereich C) umverlagert, sodass ab ca. 2030 die noch erforderliche Zweifelhalle sowie die Außen(-sport)flächen und der Schulgarten hergestellt werden können. Die Gesamtfläche des Flurstücks 878 der Gemarkung Othmarschen beträgt 25.156 qm.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.000.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 120 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
7. März 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 9. Februar 2022

Die Finanzbehörde

222

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 035-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau GS Baakenhafen, Baakenallee 33
in 20457 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 499.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2022;

Fertigstellung: ca. März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Februar 2022

Die Finanzbehörde

223

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 045-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzbau Schule, Kamminer Straße 4
in 22147 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 409.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2022;

Fertigstellung: ca. April 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Februar 2022

Die Finanzbehörde

224

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 059-22 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Abbruch Hauptgebäude, Hermelinweg 10
in 22159 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 800.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
April 2022 bis November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
8. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Februar 2022

Die Finanzbehörde

225

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 067-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau Verwaltung, Durchdeich 108 in 21037 Hamburg
Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung bis Mai 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Februar 2022

Die Finanzbehörde

226

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 068-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau Verwaltung, Durchdeich 108 in 21037 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 24.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Mai 2022 bis Juni 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. März 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Februar 2022

Die Finanzbehörde

227

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Gebäudereinigung_HfMT Hamburg

Es soll im Ergebnis des Verfahrens ein leistungsstarker Dienstleister verpflichtet werden, der die regelmäßige Durchführung der Gebäude-, Glas- und Fensterrahmenreinigung in der HfMT übernimmt.

Es erfolgt eine Aufteilung nach Losen.

- Los 1 Harvestehuder Weg 10-12,
- Los 2 Magdalenenstraße 12,
- Los 3 Heimhuder Straße 92,
- Los 4 Wiesendamm 26.

Die präzise Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem angehängten Leistungsverzeichnis.

Bei der Ausschreibung handelt es sich um mehrere über das Stadtgebiet verteilte Standorte.

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1: Harvesterhuder Weg 10-12

Beschreibung: Die detaillierte Leistungsbeschreibung entnehmen Sie dem jeweiligen Leistungsverzeichnis.

Los-Nr. 2: Magdalenenstraße 12

Beschreibung: Die präzise Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem angehängten Leistungsverzeichnis.

Los-Nr. 3: Heimhuder Straße 92

Beschreibung: Die präzise Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem angehängten Leistungsverzeichnis.

Los-Nr. 4: Wiesendamm 26

Beschreibung: Die präzise Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem angehängten Leistungsverzeichnis.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Unterlagen zum Verfahren „UHH_2021010OV Gebäudereinigung HfMT Hamburg“ stehen zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3805507a-fc6e-497e-9321-74eabe8fbcff>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15. März 2022, 9.00 Uhr
Bindefrist: 30. April 2022, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 80 / 20

Hamburg, den 9. Februar 2022

Universität Hamburg

228

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
Mittelweg 124, 20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Bühnenscheinwerfer HfMT Hamburg
Die Universität Hamburg (UHH) führt als zentrale Vergabestelle für die Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) eine öffentliche Ausschreibung für eine Lieferleistung durch.
Für die Ausstattung der neuen Räume der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sollen diverse veranstaltungstechnische Geräte beschafft werden.
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von veranstaltungstechnischen Geräten für den professionellen Veranstaltungs-, Proben und Lehrbetrieb. Die vom Dienstleister zu übernehmenden Lieferungen umfassen im Wesentlichen:
– LED-Scheinwerfer (Profile, 300W), 15-30°
– LED-Scheinwerfer (Profile, 300W), 25-50°
– Filterrahmen zu LED-Scheinwerfer (Profile, 300W)
– Irisblende zu LED-Scheinwerfer (Profile, 300W)
– Gobohalter zu LED-Scheinwerfer (Profile, 300W)
Das vom Bieter erwartete Leistungsspektrum wird in den Anlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis, inkl. bezugnehmender Anlagen näher beschrieben.
Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/24bad013-6acf-45af-9014-aa950aa4aa72>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. März 2022, 9.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
- Hamburg, den 15. Februar 2022
Universität Hamburg